

PROJEKTHANDBUCH

Stand: 01.10.2024

Häufig gestellte Fragen von potenziellen Bewerber*innen

Prozess

Was sind die Voraussetzungen, um am Projekt teilzunehmen?

Um am Projekt teilzunehmen müssen die Bewerber*innen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Ein in Vietnam erworbener, staatlich anerkannter Berufsabschluss im Bereich **Restaurant&Hotel** oder **Gastronomie (Koch)** (Bằng Trung cấp / Cao đẳng / Đại học Quản trị Nhà hàng Khách sạn và Kỹ thuật chế biến món ăn)
- Berufserfahrung ist von Vorteil

Wie lange dauert der gesamte Prozess, von Anfang an bis ich nach Deutschland einreisen kann?

Der Prozess dauert ca. ein Jahr bis zur Einreise. Dies ist allerdings ein Schätzwert, der in jedem einzelnen Fall unterschiedlich ist. In Fällen, in denen Deutschkenntnisse bereits vorhanden sind, verkürzt sich die Dauer je nach Kenntnisstand.

Wie sehen die einzelnen Schritte für die Projektteilnehmenden aus?

- **Vorbereitungsphase in Vietnam:**

1. **Auswahlverfahren:** Das Auswahlverfahren ist in drei Phasen unterteilt
 1. Sie reichen Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse) bei uns ein und wir melden uns bei Ihnen zurück. Bei dem ersten Gespräch werden Sie über das Projekt informiert und Ihre grundsätzliche Eignung überprüft.
 2. Die AHK Vietnam prüft, ob Ihr Abschluss in Deutschland anerkannt werden kann.
 3. Wenn die Einschätzung von der AHK Vietnam positiv ist, nehmen Sie an einem Online-Gespräch mit der Bundesagentur für Arbeit (Deutschland) teil. Das Gespräch kann bei Bedarf mit Unterstützung eines Dolmetschers stattfinden. Hier werden Ihre Motivation und Erwartungen besprochen und über Ihre Eignung für das Projekt abschließend entschieden. Nach diesem Gespräch werden Sie informiert, ob Sie ins Projekt aufgenommen werden.
2. **Antrag auf Anerkennung des Abschlusses:** Sie reichen die erforderlichen Unterlagen für die Anerkennungsbeantragung bei uns ein. Wir unterstützen Sie mit einem Unterlagen-Check, um sicherzustellen, dass Ihre Unterlagen vollständig sind. Wir kümmern uns um die Übersetzung und Versendung der Unterlagen an die zuständige Stelle in Deutschland (IHK FOSA) und übernehmen die Gebühren.

Je nachdem, ob Ihr Abschluss eine volle oder eine teilweise Anerkennung erhält, können Sie entweder sofort nach der Einreise in Deutschland Ihre Stelle antreten oder Sie absolvieren zunächst noch eine Anpassungsqualifizierung, die Ihnen noch fehlende theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt.



3. *Start eines Deutschkurses bis B1:* Je nach Ihren vorhandenen Deutschkenntnissen nehmen Sie an passenden Deutschkursen der Niveaus A1-B1 teil. Die Deutschkurse werden durch die AHK Vietnam in Kooperation mit einem Sprachdienstleister organisiert. Die Kursgebühren werden durch das Projekt übernommen.

Im Laufe dieses Prozesses werden Sie an Informationsveranstaltungen zu folgenden Themen teilnehmen: Arbeiten und Leben in Deutschland, Verfahren zum Familiennachzug, Training für Vorstellungsgespräche.

4. *Vorstellungsgespräch mit dem Unternehmen:* Sobald das Ergebnis des Anerkennungsverfahrens vorliegt, sucht unser Projektpartner für Sie eine passende Stelle in Deutschland im Unternehmenspool des Projekts. Wenn ein potenzielles Unternehmen gefunden wurde, wird ein Online-Gespräch zwischen Ihnen und dem Unternehmen realisiert. Wir unterstützen Sie bei der Vereinbarung des Gesprächs und stellen Ihnen einen Dolmetscher zur Verfügung (falls nötig).
5. *Unterzeichnung des Arbeitsvertrags:* Sollten das Unternehmen Sie einstellen und Sie das Arbeitsangebot annehmen wollen, unterzeichnen Sie einen Arbeitsvertrag bei dem Unternehmen.
6. *Ablegung der B1-Prüfung:* Nachdem Sie den Deutschkurs bis einschließlich dem Niveau B1 besucht haben, legen Sie die B1-Zertifikatsprüfung ab. Wir unterstützen Sie mit der Prüfungsregistrierung und übernehmen die Prüfungsgebühr.
7. *Beantragung des Visums:* Haben Sie bereits den Arbeitsvertrag bzw. eine schriftliche Einstellungszusage und das B1-Zertifikat, können Sie ein Visum zur Arbeit in Deutschland beantragen. Wir unterstützen Sie mit der Übersetzung und Zusammenstellung der nötigen Unterlagen. Die Visumgebühr übernehmen wir.

- **In Deutschland:**

8. *Einreise / Aufenthaltstitel:* Nach der Einreise nach Deutschland werden Sie von uns bei der Wohnungssuche und bei bürokratischen Vorgängen unterstützt. Mit Ihrem Visum gehen Sie zur entsprechenden Behörde vor Ort und beantragen einen Aufenthaltstitel.
- 9.
10. *Anpassungsqualifizierung:* Wenn Ihr Berufsabschluss nur teilweise anerkannt wurde, absolvieren Sie eine Anpassungsqualifizierung, um die wesentlichen Unterschiede zu einem deutschen Referenzberuf auszugleichen. Die Kosten der Anpassungsqualifizierung übernimmt das Unternehmen/das Projekt. Während der Anpassungsqualifizierung arbeiten Sie bereits *in Teilzeit* im Unternehmen und beziehen Gehalt, dies kann als Helfer oder bereits in der Zielposition sein.
11. *Folgeantrag auf Anerkennung des Abschlusses:* Nach erfolgreichem Abschluss der Anpassungsqualifizierung stellen Sie einen neuen Antrag auf Anerkennung (Folgeantrag).
12. *Umwandlung des Aufenthaltstitels und Arbeitsaufnahme nach Anpassungsqualifizierung:* Ihre Berufsqualifikation ist jetzt mit der deutschen Referenzqualifikation gleichwertig. Sie nehmen die Arbeit auf und beantragen eine Umwandlung Ihres Aufenthaltstitels zur Beschäftigung.



Wie lange dauert der Deutschkurs?

Die Deutschkurse vom Niveau A1 bis Niveau B1 dauern in der Regel 6-7 Monate bei Vollzeitunterricht (5 Vormittage oder Nachmittage pro Woche) und 12 Monate bei Abendunterricht. Am Ende des Sprachkurses B1 soll eine B1-Prüfung abgelegt werden.

Während ich an dem Deutschkurs teilnehme, steht mir eine Unterkunft zur Verfügung?

Das Projekt kann Ihnen leider keine Unterkunft zur Verfügung stellen.

Wie lange dauert das Anerkennungsverfahren?

Das Anerkennungsverfahren dauert in der Regel 3-6 Monate, nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen.

Spätestens einen Monat nachdem Sie einen Antrag auf Anerkennung gestellt haben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung Ihrer zuständigen Stelle. Gegebenenfalls werden Sie gebeten, noch weitere Unterlagen vorzulegen. Die zuständige Stelle informiert Sie über fehlende Dokumente, was aber mit der Unterstützung des Projekts der Ausnahmefall sein sollte.

Wenn Sie alle notwendigen Dokumente bei der zuständigen Stelle eingereicht haben, erhalten Sie spätestens nach 3 Monaten den Anerkennungsbescheid mit dem Ergebnis.

Wie lange dauert das Visumverfahren?

Das Visumverfahren dauert ca. 4-6 Wochen. Wir unterstützen Sie bei dem Verfahren. Derzeit arbeiten wir mit der deutschen Auslandsvertretung in Vietnam an einer gesonderten Vereinbarung für das Projekt.

Gibt es aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie Schwierigkeiten, nach Deutschland einzureisen? Was muss ich beachten?

Die Situation der Covid-19-Pandemie ändert sich fortlaufend, nächstes Jahr wird es weitere Änderungen geben. Deshalb ist es derzeit noch zu früh, die Situation einzuschätzen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Aktuelle Informationen zu Einreisebeschränkungen und Quarantänebestimmungen in Deutschland finden Sie hier: <https://vietnam.diplo.de/vn-vi/dichvulanhsu/05-VisaEinreise/-/2372164>

Bekomme ich Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten in Deutschland? Werde ich bei Banken oder Behörden begleitet?

Wir stehen Ihnen bei der Wohnungssuche, der Familienzusammenführung und der Integration in Ihr Unternehmen sowie in die Gesellschaft beratend zur Seite. Je nach Zielregion in Deutschland werden Sie vom/von einer Projektmitarbeiter*in selbst oder von lokalen Integrationsprojekten begleitet.

Wenn ich gerade in Deutschland ankomme, steht mir eine Unterkunft zur Verfügung?

Im Projekt stellen wir Ihnen keine Unterkunft zur Verfügung, aber wir unterstützen Sie bei der Wohnungssuche. Zusätzlich werden die Projektunternehmen dazu ermutigt, sich regional zusammenzuschließen, um temporäre Unterkünfte freiwillig anzubieten.

Kosten

Welche Kosten übernimmt das Projekt?

Das Projekt übernimmt die Kosten für folgende Leistungen:

- Sprachliche Qualifikation (A1 bis B1)



- Prüfungsgebühr für das Deutschzertifikat (B1)
- Anerkennungsverfahren
- Visum und Aufenthaltserlaubnis
- Nötige Übersetzungen
- Anpassungsqualifizierung ((für den Fall einer teilweisen Anerkennung Ihrer Qualifikation)
- Gebühr für die volle Anerkennung des Abschlusses in Deutschland nach Abschluss der Anpassungsqualifizierung

Welche Kosten muss ich selbst übernehmen? Welche Summen sind zu erwarten (EUR/VND)?

Die teilnehmenden Fachkräfte müssen folgende Kosten selbst übernehmen:

- Lebensunterhaltskosten während des Deutschkurses in Vietnam: Durchschnittlich 5.000.000 VND pro Monat
- Flugkosten: Ca. 16.000.000 – 20.000.000 VND
- Reisekrankenversicherung für die Visumbeantragung: Ca. 1.200.000 VND
- Beantragung des Aufenthaltstitels in Deutschland: 100 EUR
- Ggf. Umwandlung des Aufenthaltstitels nach Anpassungsqualifizierung: ~90 EUR

Gibt es Teilnahmegebühren?

Nein. Das Projekt folgt den Prinzipien der fairen Migration. Das heißt, es fallen für Sie keinerlei Gebühren für die Projektteilnahme, die Arbeitssuche sowie die Unterstützungsleistungen an. HiH ist ein Projekt der Bundesrepublik Deutschland, das durch staatliche Mittel und die beteiligten Unternehmen finanziert wird.

Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten in Deutschland?

Die Lebenshaltungskosten in Deutschland hängen von Ihrem Lebensstil und von Ihrem Wohnort ab. Der größte Teil der monatlichen Ausgaben entfällt auf die Miete. Wenn Sie z.B. in einer Wohngemeinschaft wohnen, ist die Miete günstiger als bei einer eigenen Wohnung. Die Miete im Stadtzentrum ist erheblich höher als in der Umgebung. Andere Kosten in Deutschland sind relativ niedrig, v.a. die Lebensmittelpreise.

Die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten für einen Single-Haushalt liegen bei ~1096 EUR pro Monat.

Monatliche Kosten (Schätzung)

Miete (inkl. Nebenkosten)	595,- Euro
Ernährung	154,- Euro
Kleidung	48,- Euro
Fahrtkosten (Auto/öffentliche Verkehrsmittel)	116,- Euro
Gesundheit	62,- Euro
Telefon/Internet/Rundfunk-TV-Gebühren, Porto	32,- Euro
Arbeitsmaterialien/Lernmittel (Bücher etc.)	24,- Euro
Freizeit, Kultur und Sport	65,- Euro
Summe	1096,- Euro

Arbeit

Wie lange ist die maximale Dauer des Aufenthaltstitels und der erlaubten Arbeitsaufnahme in Deutschland für die Projektteilnehmer?

Der Aufenthaltstitel wird i.d.R. für 2 bis 4 Jahre ausgestellt. Am Ende dieses Zeitraums kann, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, eine Niederlassungserlaubnis (zeitlich unbegrenztes Aufenthaltsrecht) beantragt werden. Sollte die Voraussetzungen nicht erfüllt sein, wird eine befristete Verlängerung beantragt.

Wie lange dauert die Probezeit?

Eine Probezeit wird zu Beginn eines Arbeitsverhältnisses zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer/in vereinbart. Sie darf maximal sechs Monate dauern. Sechs Monate Probezeit sind hierbei durchaus üblich.

Wie ist die Kündigungsfrist?

Die Kündigungsfrist während der Probezeit beträgt zwei Wochen und nach Ende der Probezeit zwischen einem und drei Monaten.

Was passiert, wenn ich die Probezeit nicht bestehe?

Sollten Sie innerhalb der ersten drei Monate gekündigt werden, versucht das Projekt ein neues Unternehmen für Sie zu finden - solange keine schwerwiegenden Gründe für die Kündigung vorliegen. Sollten Sie später gekündigt werden, ist dies nicht möglich. Danach steht die Fachkraft nicht mehr unter der Zuständigkeit des Projekts. Bei einer Kündigung nach dem dritten Einstellungsmonat ist die Rückführung ins Projekt nicht möglich.

Das Visum ist an die Arbeitsstelle gekoppelt und eine Kündigung muss unverzüglich an die zuständige Ausländerbehörde und die Bundesagentur für Arbeit kommuniziert werden. In der Regel bekommt die Fachkraft das Recht, sich für 3 Monate zur Arbeitssuche in Deutschland aufzuhalten. Wenn die Arbeitssuche über diese Frist hinaus erfolglos bleibt, ist die Fachkraft verpflichtet Deutschland zu verlassen.

Was passiert, wenn ich selbst kündige?

Bei einer Kündigung durch Ihnen selbst gelten dieselben Bedingungen wie bei einer Kündigung durch das Unternehmen.

Wie hoch ist das durchschnittliche **Einstiegsgehalt in meinem Beruf in Deutschland? Brutto und Netto?**

Ihr Einstiegsgehalt hängt von der Stelle, der Region und Ihrer Qualifikation ab. Das genaue Einstiegsgehalt müssen Sie mit Ihrem Arbeitgeber vereinbaren.

Beispiele zu Spanne des monatlichen **Bruttogehalts** einiger Berufe in Deutschland:

Beruf	0,25-Quartil	Median	0,75-Quartil
Koch/Köchin	1.886 €	2.284 €	2.796 €
Restaurant- und Hotelfachmann/frau	1.911 €	2.211 €	2.560 €

Quelle: <https://con.arbeitsagentur.de/prod/entgeltatlas/>

Die Höhe der Abzüge richtet sich nach der Höhe des Einkommens und der Steuerklasse. Mit Online-Rechnern können Sie berechnen, wie viel Nettogehalt vom Bruttogehalt nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben verbleibt. Fragen Sie Ihre Kontaktperson im Projekt gern nach weiteren Informationen.



Die Bundesagentur für Arbeit prüft bei jedem Stellenangebot die Konditionen und gewährleistet damit, dass das Gehalt, aber auch die Arbeitszeit und die Anzahl der Urlaubstage den gesetzlichen Vorgaben in Deutschland entsprechen.

Wie viele Urlaubstage habe ich im Jahr?

Das Bundesurlaubsgesetz sieht bei einer Sechs-Tage-Woche einen Jahresurlaubsanspruch von mindestens 24 Tagen vor. Arbeiten Sie nur an fünf Tagen in der Woche, stehen Ihnen entsprechend mindestens 20 Urlaubstage (Werktage) im Jahr zu. 30 Urlaubstage im Jahr sind nicht unüblich.

Was ist die übliche Wochenstundenzahl?

Normalerweise arbeitet man in Deutschland zwischen 38 und 42 Stunden pro Woche in Vollzeit, je nach Arbeitgeber und Region. Überstunden werden gesammelt und werden je nach Unternehmen ausbezahlt oder können später ausgeglichen werden.

Langfristiger Plan

Kann ich meine Familie (Mann/Frau und Kinder) mitbringen? Gibt es die Möglichkeit des Familiennachzugs?

Im Projekt gibt es keine gesonderte Möglichkeit des Familiennachzugs, es gelten die allgemeinen Regelungen. Sollten die Bedingungen ausgefüllt werden, können Sie Ihre Familie nach Deutschland nachholen. Auf der folgenden Webseite des Auswärtigen Amts finden Sie weitere Informationen zum Thema Familiennachzug:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/fachkraefteeinwanderung-fragen/2268620?openAccordionId=item-2269018-9-panel>

Wie sieht die Möglichkeit einer dauerhaften Niederlassung in Deutschland aus? Nach wie vielen Jahren kann ich die Niederlassung beantragen?

Für die Erteilung der Niederlassung müssen sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie besitzen seit 4 Jahren eine Aufenthaltserlaubnis nach §§ 18a, 18b oder 18d AufenthG.
- Ihr Lebensunterhalt ist ohne die Inanspruchnahme von öffentlichen Mitteln gesichert.
- Sie haben mindestens 48 Monate Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt.
- Sie haben einen Arbeitsplatz, zu dem Ihre Qualifikation Sie befähigt beziehungsweise der Ihrer Qualifikation angemessen ist.
- Sie verfügen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)) sowie Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland. In der Regel kann dies durch den [Test Leben in Deutschland](#) nachgewiesen werden.
- Sie haben genügend Wohnraum für sich und Ihre Familienangehörigen.

Inhaber*innen der Blauen Karte EU können bereits 33 Monate nach der Ausstellung eine Niederlassungserlaubnis beantragen. Wenn Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau B1 GER nachgewiesen werden können, verkürzt sich die Zeit von 33 auf 21 Monate.

Die Voraussetzungen für die Blaue Karte beinhalten ein Mindestgehalt von 55.200 Euro pro Jahr. In einigen speziellen Bereichen, wie zum Beispiel der IT, liegt das Mindestgehalt bei 43.056 Euro.



Ich bin über 45 Jahre alt. Kann ich nach Deutschland kommen, um zu arbeiten?

Sie können nach Deutschland kommen, um dort zu arbeiten, sofern Sie im Besitz einer Blauen Karte sind. Andernfalls müssen Sie ein Mindesteinkommen von 45.540 Euro nachweisen oder belegen, dass Sie über ausreichende Vermögenswerte verfügen, um Ihren Lebensunterhalt im Ruhestand sicherzustellen.

Wie ist die Einbürgerungsmöglichkeit? Nach wie vielen Jahren kann ich die Einbürgerung beantragen?

Sie haben Anspruch auf Einbürgerung, wenn Sie seit mindestens 5 Jahren legal in Deutschland leben und andere Voraussetzungen erfüllen. Unter Umständen ist eine Einbürgerung auch früher möglich. Mehr Information finden Sie auf der Seite Make-it-in-Germany.

<https://www.make-it-in-germany.com/de/visum/dauerhaft-in-deutschland/einbuengerung/voraussetzungen/>

Gibt es ein Integrationsprogramm für Rückkehrer und Abbrecher?

Die Reintegration von Rückkehrern ist nicht Teil der Auftrag des Projekts, es gibt allerdings andere Projekte mit diesem Schwerpunkt, die vorgeschlagen werden können. Teilnehmer, die während der ersten 3 Monaten beim Betrieb abbrechen können durch das Projekt nachvermittelt werden.